

# Atomkraft: Off

## Jugend gegen Atomkraft: Für die Stilllegung von Neckarwestheim 1 !

*Aufruf zu breiter Teilnahme junger Menschen an der Demo in  
Neckarwestheim am 4. Juli um 13:30 Uhr  
Treffpunkt ist der Bahnhof Kirchheim/Neckar*

### **Es geht um unsere Zukunft – Energie erneuerbar, dezentral und sicher!**

Viele von uns waren noch nicht geboren oder steckten noch in den Kinderschuhen, doch die Bilder und Schilderungen von Tschernobyl schocken auch uns. Wir sind nicht naiv und lassen uns keine Märchen von den Energiekonzernen und der Atomlobby erzählen: Von wegen sauber, billig und sicher! EnBW, Eon, Vattenfall und RWE versuchen somit nur zu verbergen, welche Milliarden Gewinne sie mit der Atomkraft einfahren können – auf Kosten der Allgemeinheit und mit allen möglichen Risiken.

24.000 Kubikmeter radioaktiver Atommüll im Jahr 2030 – ist das sauber?!

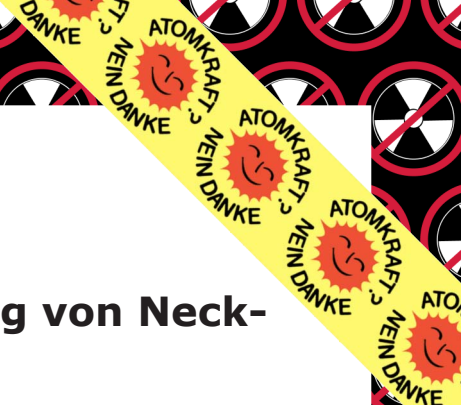
Zerstörte Landschaften und kranke Menschen in Uranabbaugebieten – ist das sauber?!

Subventionen für die Atomkraft und die Kosten und Risiken für die Entsorgung und Endlagerung tragen wir – ist das billig?!

Das Malheur im Zwischenlager Asse – ist das sicher?!

Tschernobyl, Harrisburg, Tokaimura und viele weitere meldepflichtige Ereignisse, Störfälle und Unfälle: Menschliches und Technisches Versagen in Atomkraftwerken sind nicht selten – ist das sicher?!

Wir fordern als junge Generation eine nachhaltige Energiepolitik, die frei von Atomkraft ist! Wir setzen uns ein für dezentrale Energiegewinnung, so schnell als möglich 100 % Erneuerbare Energien, Energieeinsparungen und Energieeffizienz – die Märchen von der Atomkraft können sich die Ewiggestrigen bald selbst erzählen, wenn Atomkraft da ist, wo sie hingehört: Geschichte.



## **EnBW kann sich nicht aus der Verantwortung stehlen!**

Zum 1. Januar 2009 lag für den Altreaktor Neckarwestheim I der EnBW eine Reststrommenge von 6,4 Milliarden Kilowattstunden nach dem Atomgesetz vor. Diese wäre bei Vollastbetrieb in ca. einem Jahr aufgebraucht und die Betriebsgenehmigung würde damit erlöschen. Darauf hat die EnBW sich selbst im Rahmen des „Atomkonsenses“ eingelassen und verpflichtet. Nun will sie ihr Wort brechen und wirkt auf eine Laufzeitverlängerung hin. Nicht nur EnBW, sondern auch die drei anderen großen Energiekonzerne Eon, Vattenfall und RWE setzen nach der Bundestagswahl auf eine Änderung des Atomgesetzes zugunsten längerer Laufzeiten, unterstützt von den PolitikerInnen der CDU und FDP! Damit muss Schluss ein, Laufzeitverlängerungen erhöhen nur die Milliardengewinne der Konzerne und verschärfen die Risiken und Probleme für die Bevölkerung! Unsere Welt und Gesundheit sind kein Einsatz zum Roulette-Spielen!

## **Der Altreaktor Neckarwestheim I gehört Aus!**

**Wir lassen uns unsere Welt nicht verstrahlen – kein Ausstieg aus dem Ausstieg!**

## **UnterzeichnerInnen:**

**GRÜNE JUGEND Baden-Württemberg**



**BUNDjugend Baden-Württemberg**



**Jusos Baden-Württemberg**

**Linksjugend ['solid] Baden-Württemberg**

**NAJU Baden-Württemberg**

